PALAIS SOMMER

Presseinformation und -einladung

29. Juli 2022 - DRESDEN | SACHSEN | KULTUR | VERANSTALTUNGEN

Sehr geehrte Damen und Herren der Medien,
die Palais.Gespräche im Rahmen des Palais Sommers haben in den vergangenen Jahren immer wieder Themen eine Bühne gegeben, die sonst nicht immer im Mittelpunkt stehen, kontroverse Diskussionen ausgelöst und Impulse gesetzt. Auch in dieser Festivalsaison gibt es wieder ein Palais.Gespräch, auf das wir Sie hiermit aufmerksam machen wollen und Sie gern zur Veranstaltung einladen möchten.

Palais.Gespräch: „Wie leben wir morgen mit bipolaren Ausschlägen von Mensch und Gesellschaft?"

Montag, 1. August 2022, 19 bis 21.30 Uhr

Ostra-Dome, Zur Messe 9a, 01067 Dresden

Ob in der großen Politik oder im kleinen privaten Umfeld kennen wir Momente der Angst, des Größenwahns oder des Stillstands an Entscheidungen, die zu fällen wären. Wir sind nicht selten überfordert bei der Einschätzung der Sachlage und unsicher, wie wir uns verhalten müssen. Unser Bauchgefühl mahnt zur Vorsicht, doch der Wille möchte mehr. Wir kennen unsere Grenzen, blicken aber sehnsüchtig zum Horizont. Wir nähren unsere Erfahrungen für Liebe, Wertschätzung und Selbstvertrauen; bauen Mauern vor dem Unbekannten oder Brücken über dem Abgrund. Wir haben ein ICH und begegnen ständig dem DU. Klick – klack pendelt die Lebensuhr ruhig hin und her: das DU im ICH – das ICH im DU. Aber was passiert, wenn (…)? Nicht gesellschaftsfähig – wie gehen wir mit Menschen um, die aus der Norm fallen?

PALAIS SOMMER

Moderation:

Annette Richter

Schauspielerin, Moderatorin, Regisseurin, Dozentin

Teilnehmer*innen:

Dr. Maria von Welser

Publizistin und bekannte TV-Journalistin, Lehrbeauftragte Praktische Philosophie Universität Paderborn (2015-2022)

Nadja Stehlin

1. stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Bipolare Störungen e.V. (DGBS) und Betroffenenvertreterin.

Prof. Dr. Dr. Manfred Brocker

Politikwissenschaftler, Lehrstuhl für Politikwissenschaft II (Politische Theorie und Philosophie) an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates der „Zeitschrift für Politik" und des „Jahrbuchs Politisches Denken".

Dr. Herbert Wagner

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden von 1990 bis 2001, Mitglied der Gruppe der 20 und Mitorganisator der Montagsdemonstrationen in der Zeit der friedlichen Revolution in der DDR, Vorsitzender des Trägervereins der Gedenkstätte Bautzner Straße von 2010 bis 2020 sowie im Beirat der Stiftung Sächsische Gedenkstätten zur Erinnerung an die Opfer politischer Gewaltherrschaft, Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande.

Dr. med. Fabrice Beier
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie an der Spezialambulanz für bipolare Störungen, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden.

Frank Wallburger
Ko-Produzent und Regisseur "50 UHR", 1. Vorsitzender Neuer Sächsischer Kunstverein e. V.

Im Anschluss an das Palais.Gespräch wird im Rahmen der Palais Sommer-Filmpremiere der thematisch abgestimmte Film: "50 UHR [das DU im ICH]" gezeigt.

Palais.Kino: 50 Uhr (das DU im ICH)
Montag, 1. August 2022, 21.15 bis 0.15 Uhr

50 UHR gewährt Einblicke in das ereignisreiche, verrückte und dramatische Leben von Matthias Kornetzky (1957-2019) aus der Sicht und mit dem extremen Stimmungsverlauf einer bipolaren Störung (manisch-depressiv) sowie weiteren psychischen Erkrankungen wie Psychosen und Schizophrenie. Kornetzky war eine zentrale Figur bei der Besetzung und Auflösung der Stasi-Hauptzentrale in Berlin und Bezirksverwaltung in Dresden. Seine letzten vier Lebensjahre begleitete Frank Wallburger mit einem großen interdisziplinären Personen-Netzwerk an seiner Seite. Gemeinsam inszenieren sie das bipolare Auf und Ab der affektiven Störung, um auch selbst zu verstehen. 50 UHR ist eine zutiefst menschliche Begegnung mit einem tragischen Ende und der Erkenntnis, nicht helfen zu können.

Genre: Bipolares Psychodrama als Dokumentar-, Spiel-, Musik- und Kunstfilm

Regie: Frank Wallburger

Darsteller: Matthias Kornetzky, Frank Wallburger, Uta Davids, Joachim Lippmann, Annette Richter, Michael Heuser uvm.

Länge: 183 Minuten

Produktionsjahr: 2016-2022

Land: Deutschland

FSK: 18

Programmpartner: Neuer Sächsischer Kunstverein e.V.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Zastrow

Pressearbeit im Auftrag der KFA Kultur für alle gGmbH
Zastrow + Zastrow GmbH, Tel: 0351/899 11-0; Mobil: 0172/900 21 28; Mail: zastrow@zzdd.de

Fotos und Material sind auf der Palais Sommer-Website über den **Pressebereich** abrufbar: https://palaissommer.de/presse/

Dir gefällt der Palais Sommer und die Idee dahinter? **Dann spende jetzt bitte unter** https://palaissommer.de/spenden/.
Alle Informationen rund um das beliebte Dresdner Festival für Kunst, Kultur und Bildung erhält man auf der **Website des Palais Sommer**. Es lohnt sich, regelmäßig vorbeizuschauen, denn hier werden täglich Neuigkeiten, Programmpunkte und vieles mehr vorgestellt.

Spendenkonto des Palais Sommer
Kontoinhaber: Palais Sommer | Bank: Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE94 8505 0300 0221 0478 32 | BIC: OSDDDE81XXX

Strategischer Partner Neuer Sächsischer Kunstverein e.V.
Kooperationspartner Freiberger Brauhaus
Förderunternehmen Schloss Wackerbarth, Lidl, relog Dresden GmbH & Co. KG, Novaled, VON ARDENNE GmbH, Augenlasern in Dresden – Brillenfreiheit Dresden, EWG Dresden eG, Bilderberg Bellevue Hotel Dresden, Roller, Linss & von Waldenfels, Nitz Steuerberatung, M4Energy eG, City Cards Dresden
Programmpartner Deutschlandfunk Kultur, HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste, bienenkollektiv, Jazztage Dresden, Loose Notes, Literaturforum Dresden, Yoga Kontakt, Junge Meister der Klassik, Sukuma Award, MuNo Productions, Klub Solitaer e.V., Stiftung Frauenkirche Dresden
Medienpartner Sächsische.de, apollo radio)))